

<b>1. Themenbereich: Grundlagen und Methoden der Psychologie</b>	
•	Die Grundlagen der wissenschaftlichen Psychologie benennen, sowie deren Ziele und Anwendungsgebiete beschreiben.
•	Die einzelnen Schritte einer wissenschaftlichen Untersuchung darlegen sowie die Gütekriterien wiedergeben.
•	Die Charakteristik von Experimenten erschließen.
<b>2. Themenbereich: Grundlagen der Wahrnehmung</b>	
•	Die Einflüsse auf die Wahrnehmung erklären und die Faktoren der selektiven Wahrnehmung beschreiben.
•	Die Gesetze der Wahrnehmungsorganisation erläutern und mittels visueller Darstellungen zuordnen.
•	Die Folgen eines Wahrnehmungsentzuges anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren.
<b>3. Themenbereich: Gedächtnis und Lernen</b>	
•	Das Gedächtnis als neuronales Netzwerk und Speichersystem erfassen und mögliche Gedächtnishemmungen erläutern.
•	Ressourcenorientierte und kognitive Lernstrategien kennen und erläutern.
•	Die Theorien des Verhaltenslernens (Reiz-Reaktions-Theorien des Behaviorismus und die Kognitive Theorie des Modelllernens) differenzieren und erörtern.
<b>4. Themenbereich: Grundlagen der Sozialpsychologie</b>	
•	Die Grundlagen der sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung benennen.
•	Mögliche Wahrnehmungsfehler in der Personenwahrnehmung erläutern (Stereotype, Vorurteile, Sympathie u.a.).
•	Den Hergang wichtiger Experimente der Sozialpsychologie darlegen und deren wesentlichste Erkenntnisse für die Sozialpsychologie reflektieren und diskutieren.

<b>5. Themenbereich:</b>	<b>Theorien zur Motivation</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Begrifflichkeiten Motiv und Bedürfnis unterscheiden und anhand von Beispielen erläutern. Die Lebensmotive nach dem Psychologen Steven Reiss analysieren und in Bezug auf die eigene Lebensgestaltung reflektieren.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Triebreduktionstheorie sowie den Korrumpierungseffekt erklären und Möglichkeiten der Selbstmotivation erläutern.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intrinsische und extrinsische Motivation unterscheiden sowie das sogenannte „Flow-Erlebnis“ erläutern.</li></ul>
<b>6. Themenbereich:</b>	<b>Grundlagen der Philosophie</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnis der Definition, der Abgrenzung (Ursprung, Mythos/Logos, Sophisten) sowie der Teilgebiete der Philosophie.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Charakteristika philosophischer Fragestellungen erläutern.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die unterschiedlichen Zugänge der Vorsokratiker/Naturphilosophen erörtern.</li></ul>
<b>7. Themenbereich:</b>	<b>Erkenntnisphilosophie</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sokrates' Leben und Wirken kennen und erläutern.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Platons Höhlengleichnis beschreiben und interpretieren können.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wesentliche Erkenntnismethoden und deren Vertreter (Empirismus, Rationalismus, Kritizismus, Kritischer Rationalismus, Radikaler Konstruktivismus) anführen und erklären können.</li></ul>
<b>8. Themenbereich:</b>	<b>Ethik</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Begriffe Ethik , Moral und Gesetz definieren und – auch unter Bezugnahme von Handlungs- und Willensfreiheit – unterscheiden können.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Normative Ansätze (Deontologie – Utilitarismus) erläutern und deren Vertreter anführen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konkrete Beispiele (z. B. Pränatale Diagnostik, Abtreibung, Sterbehilfe) und Dilemmata (z.B. Triage) kritisch reflektieren.</li></ul>